Absolventen geben der Leuphana gute Noten

25.02.2016 Lüneburg. Neun von zehn Absolventen würden wieder an der Leuphana studieren. Das ist eines der Ergebnisse einer im Herbst vergangenen Jahres durchgeführten Alumnibefragung der Universität. Einbezogen wurden alle Absolventinnen und Absolventen, die ihr Studium zwischen dem Sommersemester 2012 und dem Wintersemester 2012/13 erfolgreich beendet haben. Geantwortet hatten 168 der 907 kontaktierten Alumni. Das entspricht einem Rücklauf von 19 Prozent.

Die Leuphana erfaßt die Einschätzungen und Erfahrungen ihrer ehemaligen Studierenden systematisch, um daraus abzuleiten, wie die Studiensituation kontinuierlich verbessert werden kann. Ein besonderes Interesse gilt dem Berufseinstieg und dem beruflichen Verbleib der Absolventen. Aber auch die rückblickende Einschätzung und Bewertung des Studiums interessiert die Verantwortlichen.

Die aktuelle Befragung zeigte unter anderem, dass die Absolventen vom Arbeitsmarkt gut aufgenommen werden und dass die Alumni mit einem Abstand von drei Jahren immer noch sehr zufrieden mit ihrem Studium an der Leuphana sind. 86 Prozent der Befragten geben an, seit ihrem Studienabschluss eine erste Beschäftigung aufgenommen zu haben. Für die Stellensuche benötigten sie im Schnitt etwa vier Monate. 70 Prozent der erwerbstätigen Alumni waren zum Zeitpunkt der Befragung unbefristet beschäftigt.

Im Vergleich zur Vorjahresbefragung haben sich die Werte für die Zufriedenheit mit dem Studium erhöht. 97 Prozent der Befragten würden wieder studieren, fast 85 Prozent auch wieder an der Leuphana. 110 von 134 Befragten gaben an, mit ihrem Studium in Lüneburg ‚sehr zufrieden‘ oder ‚eher zufrieden‘ gewesen zu sein. Besonders gelobt werden die Atmosphäre auf dem Campus, das Studienmodell, die Wahlmöglichkeiten und das gute Betreuungsverhältnis.

Verbesserungspotenzial sehen die Alumni beim Praxisbezug im Studium, beim Erwerb spezieller Fachkenntnisse und hinsichtlich der Breite der Prüfungsformen. Viele wünschen sich auch eine noch intensivere Beschäftigung mit wissenschaftlichen Methoden. Mit Blick auf die im Beruf benötigten Fähigkeiten plädieren die Befragten in der Rückschau dafür, während des Studiums fachunabhängige Qualifikationen wie Selbstreflexion, Selbstständigkeit, Führungskompetenz oder Organisationsfähigkeit stärker zu fördern.

Datum: 25.02.2016

Kategorien: 1_Meldungen_Universität, College_Meldungen, Pressemitteilungen,
Meldungen